

Ein praktischer Ratgeber rund ums MRT



Scheffel, Alkadhi, Boss, Merkle
Praxisbuch MRT Abdomen und Becken

Heidelberg: Springer; 2012
250 Seiten, 94.90 CHF
ISBN 978-3-6422-5339-3

Was ist denn ein Praxisbuch MRT?, mag sich der interessierte Kunde fragen, wenn er die Ankündigung dieses medizinischen Fachbuchs für Radiologen erstmals sieht. Richtet es sich an Radiologen in der Praxis oder an technisches Personal? Tatsächlich verbirgt sich dahinter ein äusserst praktischer Ratgeber für fast alle wesentlichen oder wenigstens die häufigsten Fragestellungen im Themengebiet MRT des Abdomens und des Beckens.

In sehr gut gegliederter Form ist es den Autoren gelungen, ein reichbebildertes und mit einschlägigen, kurzen, aber präzisen Texten versehenes Nachschlagewerk für den täglichen Routinegebrauch im klinischen Alltag vorzulegen. In keiner Weise handelt es sich um ein Lehrbuch, das die Vorzüge oder auch die Probleme der MR-Bildgebung ausreichend darlegen oder erklären könnte: Insofern hätte man sich eventuell sogar die siebenseitige physikalische Einführung in die Technologie und die Kontrastmittel-Anwendung sparen können.

In ähnlich knapper Konstruktion werden dann aber auch die verschiedenen Organe und Organsysteme bezüglich ihrer optimierten Darstellung im MR abgehandelt. Von diffusen und fokalen Lebererkrankungen über Urogenitale MRT bis hin zu pädiatrischen Fragestellungen und letztlich zu abdominalen Notfällen werden sämtliche Fragestellungen abgedeckt. Vorangestellt wurde ein separates Kapitel über die Technik und den Einsatz der diffusionsgewichteten Bildgebung in der MRT des Abdomens, wobei hier speziell auf ihren Wert für die Diagnostik

von Leberläsionen, Prostata-Malignomen, Lymphknoten und Tumoren des weiblichen Genitale eingegangen wird. Im klinischen Teil findet sich für jeden Organabschnitt zunächst eine Einleitung sowie eine Zusammenstellung der für das jeweilige Organ typischen MRT-Indikationen, bevor die dezidierten Pathologien einzeln abgehandelt werden. Diese Form ist als Nachschlagewerk vorzüglich geeignet: Der Leser findet sich anhand des präzisen Inhaltsverzeichnis gut zurecht; leider ist dagegen das Stichwortverzeichnis am Ende des Buches eher knapp ausgefallen.

Für wen also ist das Buch besonders empfehlenswert? Ich halte es für einen anschaulichen und exemplarisch illustrierten Helfer für den ausgebildeten Fach-Radiologen, der gelegentlich sein Wissen anhand guter Beispielfälle überprüfen will oder auch Empfehlungen für die Untersuchungs-Durchführung bestimmter Krankheitsbilder sucht. Die Protokoll-Empfehlungen sind dabei sehr breit gehalten und komplett unabhängig von Sequenz-Namen oder Hersteller-Nomenklatur, was andererseits eine gehörige Grundkenntnis der MRT seitens des Lesers voraussetzt.

Mir gefällt das Buch in seiner Knappheit mit den guten Illustrationen und den modernen Diagnostik-Empfehlungen sehr gut und ich werde es gerne in unmittelbarer Nähe zu meiner Befund-Workstation plazieren.

Georg Bongartz, Basel